

IM GESPRÄCH

PFARRBLATT FÜR MÜRZZUSCHLAG

57. Jg. - Nr. 1/2011

www.muerzzuschlag.org

Bereitet den Weg des Herrn!

Seit Beginn des Advent ziert eine neue Fahne unseren Kirchhof

In drei Sprachen, auf Deutsch, Englisch und Kroatisch, steht der Satz „Bereitet den Weg des Herrn!“ auf der neuen Fahne vor der Kirche. Nach einem Antrag des Vorsitzenden Gabriel Feiner beschloss der Pfarrgemeinderat die Anschaffung dieser Fahne, die von einer privaten Spenderin bezahlt wurde.

Der Grafiker und Künstler Michael Gletthofer hat mit den drei Versen in weißer Schrift auf violetterm Grund eine Kerze angedeutet. Das Pfarrlogo, das vom Mürzzuschlager Kirchenportal abgeleitet ist, bildet darüber eine strahlende Flamme. Es gibt aber auch andere Interpretationen: „Für mich ist der Strahlenkranz ein Symbol für die Sonne“, sagt eine Passantin, die sich die Fahne genauer ansieht. Die aufgehende Sonne ist seit Jahrhunderten ein Symbol für Christus. Zur Wintersonnenwende kommt mit der Geburt Christi das Licht in die Welt.

Drei Sprachen

Englisch ist die Sprache der Jugend und die wichtigste Sprache bei internationalen Konferenzen. Mit dem Vers in englischer



Sprache wird der Raum für alle Generationen und für die ganze Welt geöffnet. Das Wort „katholisch“ bedeutet ja „allumfassend“. Die kroatische Übersetzung bezieht unsere kroatische

Gemeinde, die in Mürzzuschlag aktiv ist, in die Fahne mit ein.

Bereitet den Weg!

Der Ruf geht auf Johannes den Täufer zurück. Er war ein Vorbote von Jesus und hat auf ihn verwiesen: „Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.“ Gerade in der Weihnachtszeit soll der Blick auf das Kommen von Jesus gerichtet sein. Gott kommt im Kind, im Schwachen und Verletzlichen, fast unmerklich in aller Stille in einem Stall. Die junge Mutter Maria vermag uns den Weg zu erschließen, was es bedeutet, den Weg für Christus zu bereiten, unsere Straßen zu ebnen: im Stillwerden und Hören, im Zulassen, im Geschehen-Lassen. Es ist weniger ein Tun, weniger ein Noch-mehr-tun-Müssen, vielmehr erkennen wir das Tun Gottes an uns. „Bereitet den Weg des Herrn“ kann dann konkret heißen, dass wir ihn zuerst in unseren Herzen zulassen. Nicht wir müssen uns erlösen, sondern Gott schafft es in uns.

Der Pfarrgemeinderat hofft, mit dieser Fahne einen spirituellen Akzent im öffentlichen Raum zu setzen, der in der Advent- und Weihnachtszeit an den religiösen Ursprung des Festes erinnert.

Friedrich Rinnhofer



Die beiden Pfarrer Alois Glasner und Hans Mosbacher, die Pfarrgemeinderäte und die Redaktion des Pfarrblatts wünschen allen Mürzzuschlagern und Ganzern alles Gute und Gottes reichen Segen für das Jahr 2011

Neue Homepage für die Kirche

Die katholische Kirche Steiermark hat ihren Internet-Auftritt rundum erneuert

In den vergangenen Wochen hat die Diözese Graz-Seckau ihre Homepage neu gestaltet. Die augenscheinlichste Änderung betrifft den Namen: Sie heißt nicht mehr www.graz-seckau.at, sondern ab sofort www.katholische-kirche-steiermark.at. Die Seiten sind nach verschiedenen Themen gegliedert. So gibt es etwa Informationen zur Berechnung des Kirchenbeitrags oder zum Wiedereintritt in die Kirche. Ausführlich werden Hilfsangebote für Menschen in verschiedenen Lebenskrisen

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

beschrieben. Daneben bergen die Bereiche „Diözese“ und „Pfarren“ viele Fakten zu allen kirchlichen Organisationen. Die Verantwortlichen haben ein eigenes Suchsystem eingerichtet und großen Wert darauf gelegt, dass die Nutzung der Webseite für sehbehinderte Personen erleichtert wird.

Schauen Sie sich das an:
www.katholische-kirche-steiermark.at

Ein bisschen so wie Nikolaus ...

Über 200 Kinder und Erwachsene kamen am 5. Dezember zur Nikolausfeier am Stadtplatz



Die Religionslehrerin Maria und Diakon Jürgen Krapscha haben heuer schon zum fünften Mal eine Nikolausfeier am Stadtplatz organisiert. Die Besonderheit dabei ist, dass nicht nur ein Nikolaus

kommt, sondern gleich fünf! „Jeder von uns kann Gutes tun, so wie der Bischof Nikolaus“, ist Jürgen Krapscha überzeugt. Deshalb wurde auch ein Mädchen als Nikolaus verkleidet und die Kinder

sangen „Ein bisschen so wie Nikolaus möcht' ich manchmal sein.“ Die Feier dauerte rund 30 Minuten und wurde von Siegfried Grill und seinem Sohn Stefan mit ihren Flügelhörnern musikalisch umrahmt. Josef Rosegger hat für die Bühnentechnik gesorgt und Wolfgang Farnleitner von der Stadtgemeinde für einen reibungslosen Ablauf. Dass sich diese Veranstaltung einer immer größer werdenden Beliebtheit erfreut, zeigen die 200 Kinder und Erwachsenen, die zur Feier auf den Stadtplatz gekommen sind.

Danach sind die Nikoläuse der Pfarre wieder von Haus zu Haus gegangen und haben über 30 Familien besucht. Am

6. Dezember, dem eigentlichen Gedenktag des Heiligen, wurde eine heilige Messe zu Ehren des Nikolaus gefeiert, zu der die Bauernschaft eingeladen hat.

Friedrich Rinrhofer



50 weitere Fotos im Internet: www.muerzzuschlag.org

→ X Mit Christen anderer Kirchen auf Christus schauen X ←



Der Monat Januar ist seit vielen Jahren so etwas wie ein „Ökumene-Monat“. Die alljährliche Gebetswoche um die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Jänner bringt uns dieses Herzensanliegen Jesu in Erinnerung: „... dass alle eins seien!“

So muss diese Einheit wohl auch immer mehr ein Herzensanliegen für uns Christen werden. Und wenn auch noch viel an Trennendem überwunden werden muss, dürfen wir uns doch jetzt schon gegenseitig Schwestern und Brüder im Glauben nennen. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass zwischen Glaubenden und Nichtglaubenden ein weit größerer

Graben existiert als zwischen Gläubigen verschiedener christlicher Konfessionen.

Die heurige Gebetswoche steht unter dem Thema: „Zusammen glauben, feiern, beten (Apg 2,42)“. Ich freue mich, dass wir dies auch gemeinsam am Samstag, 22. 1. um 18.30 Uhr in der Evangelischen Heilandskirche tun können. Hier weise ich auch darauf hin, dass unsere neue evangelische Pfarrerin, Frau Mag.^a Waltraud Mitteregger uns in dieser Pfarrblattnummer das „Evangelium für alle“ sagt.

Möge die Sehnsucht nach vollkommener Einheit der Christen in uns wachsen!

Pfarrer Hans Mosbacher



20-C+M+B-11

Am 3. und 4. Jänner gehen die heiligen drei Könige wieder von Haus zu Haus.

Nach alter Tradition sind die Sternsinger zwischen Neujahr und Dreikönigstag wieder in Mürzzuschlag und Ganz unterwegs.

Dazu einige Zahlenspiele:

3

Kaspar, Melchior und Balthasar werden die drei Könige genannt. Sie werden in Mürzzuschlag von einem Sternträger und einem Jugendlichen oder Erwachsenen begleitet.

20

In 20 Entwicklungsländern werden die Spenden der Sternsingeraktion eingesetzt, um notleidenden Menschen zu helfen.

500

Fünfhundert Hilfsprojekte können pro Jahr finanziert werden. Bei der Durchführung arbeitet die Dreikönigsaktion eng mit den Partnern vor Ort zusammen.

85.000

Alle Sternsingerinnen und Sternsinger Österreichs zusammen könnten locker ein großes Fußballstadion füllen.

1.000.000

Eine Million Menschen werden jährlich von den Spenden der Sternsingeraktion erreicht.

Sternsingeraktion 2011



Folgende Gebiete werden in unserer Pfarre besucht:

Montag, 3. 1. 2011

Ämter, Kirchenviertel, Bereich Wienerstraße mit Stuhleckstraße, Hütteneggerstraße und Waldgasse; Pernreit mit dem Bereich der Oberen Bahngasse; Ganztal, Edlach, Auersbach, Eisenbahnersiedlung, Grüne Insel

Dienstag, 4. 1. 2011

Sonnenbadgasse mit Nebenstraßen, Bismarckhöhe, Nansenstraße, Pretulstraße mit Nebenstraßen, Ziegenburg, Lambach, Grazerstraße mit Nebenstraßen (Brauhaus-, Bleckmann- und Roseggergasse, Seniorenwohnhaus, LKH, ...), Steingraben, Geiregg, Eichhortal, Kohleben, Mariazellerstraße, Knappenhof, Kirchengasse

Die Sternsinger ersuchen um Ihr Verständnis, falls es kleine Änderungen in der Einteilung geben sollte.

Tragfähige Werte für die Zukunft

Wir befinden uns derzeit in einem Strudel von Krisen: Börsenkrise, Bankkrise, Wirtschaftskrise, ökologische Krise, Klimawandel, Sozialabbau ... Ständig lesen und hören wir solche Schlagzeilen. Angesichts der Krisen, die bereits eine existenzielle Bedrohung für viele Menschen und für das gesamte Weltklima sind, stellt sich die brennende Frage: Welche Werte brauchen wir, um all diese Probleme zu lösen? Welche Werte sind tragfähig für unsere Zukunft?

Auch Jesus wurde gefragt: Was ist der höchste Wert, das höchste Gebot? Er gab eine zweifache Antwort: „Das höchste Gebot ist: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Und das andre ist dies: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese.“ (Mk 12,30f.)

Die Antwort Jesu über die Bestimmung des Menschen könnte man mit einem berühmten Bauwerk vergleichen: mit der Golden Gate

Bridge in San Francisco. Sie ist über einen Kilometer lang und überspannt eine weite Meeresbucht. Sie wurde vor ca. 70 Jahren erbaut, aber ihre Konstruktion wirkt heute noch genial: Das ganze Gewicht der Brücke hängt an nur zwei hohen, schlanken Pfeilern. Jeder Pfeiler steht für sich, aber beide sind verbunden durch Seile und gemeinsam tragen sie die Brücke. Die zwei Pfeiler, die unser Leben tragen, sind für Jesus Christus die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten. Stürzt einer dieser Pfeiler ein, bricht die ganze Brücke zusammen. Derzeit befinden wir uns weltweit in einem solchen Einsturzprozess. Neue tragfähige Pfeiler für unsere Zukunft werden wir nur gewinnen, wenn wir die Liebe zum Schöpfer des Lebens und die Solidarität mit unseren Nächsten und unserer Mitwelt an die erste Stelle setzen. Nur dann werden auch künftige Generationen eine hoffnungsvolle Zukunft haben!

Mag. Waltraud Mitteregger Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde Mürzzuschlag

GEBETS.ZEIT – SEGENS.ZEIT

Segne den ersten Tag,
mein Gott, und den letzten.
Meine Hände mögen segnen,
was sie berühren.
Meine Ohren mögen segnen,
was sie wahrnehmen.
Meine Augen mögen segnen,
was ihnen begegnet.
Mein Mund möge segnen,
mit jedem Wort.

Lass mich nicht aus Deinen
Augen,
mein Gott,
aus Deinen Händen,
aus Deinem Ohr,
aus Deinem Herzen
an diesem Tag
und alle Tage des Jahres,
das kommt.

(Irischer Neujahrsegen)

Herzlichen Dank!

Im Namen der kfb möchte ich mich bei allen bedanken, die heuer wieder beim Adventmarkt mitgeholfen haben: Bei der Familie Reisenegger für die Reisigspende, bei allen, die Kekse gebacken, Adventkränze gebunden und gestaltet haben, und bei den Verkäufern. Ebenso danke für die Kerzen, die Billets und für die Honigspende.

Der Reinerlös von € 1.737,- geht an den Verein Albania-Austria (Marianne Graf) und an die Caritas für die Flutkatastrophe in Pakistan und die Erdbebenopfer in Haiti.

Gertraud Pretterhofer

Herzliche Einladung zum Mürzer Pfarrball

Der Mürzer Pfarrball ist in den letzten Jahren zu einem „Ball der Generationen“ geworden. Im großen Stadtsaal wird **Eddie Luis mit seinen Tanzbanditen** sehr unterhaltsam sein. Er wird es sicher wieder schaffen, den ganzen Saal beinahe ohne Verstärker zum Tanzen zu bringen.

In der Jungle-Bar der Jugend wird die Gruppe „**Millions of Dreads**“ mit Raggie und Ska ihr Rasta-Man-Feeling verbreiten. Danach wird **DJ Sunset** heiße Scheiben auflegen.

„Der Erlös des Pfarrballs ist für die Jugendarbeit und die Erneuerung des Pfarrheimes gedacht“, sagt der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Gabriel Feiner.

Mit der günstigen **Jugendkarte** von nur € 4,- im Vorverkauf und mit der stimmungsvollen Dekoration der Katholischen Jugend hat sich der Ball als Anziehungspunkt

pfarrball
Sa. 5. Februar
2011
im Stadtsaal
Mürzzuschlag

Musik:
EDDIE LUIS
Tanzbanditenorchester
Jugendbar:
MILLIONS OF DREADS
DJ Sunset

Saaleinlass: 19.30 Uhr
Polonaise: 20.30 Uhr
Tischreservierung:
Stadtgeschäft
Blumen Blümel

katholische jugend
mürzzuschlag

für viele Mürztaler etabliert. Kartenvorverkauf (€ 7,- oder € 4,-): Pfarrgemeinderäte, Pfarrkanzlei, Trafik Leitner

SMS FÜR DICH



Punsch- und Glühweinstand der katholischen Jugend

Die katholische Jugendgruppe unserer Pfarre veranstaltete im Dezember anstelle des monatlichen Pfarrkaffees im Pfarrheim einen Punsch- und Glühweinstand vor der Kirche. Für alle Kinder wurde ein eigener Kinderpunsch angeboten. An einem wunderschönen Wintertag und bei tiefen Temperaturen nahmen viele Kirchenbesucher das Angebot an und wärmten sich an den heißen Getränken. Vielen Dank an alle Helfer!

Christoph Kubasa

„**Prosit Neujahr**“
wünscht
Gasthaus Taberhofer
„Zum schlaun Fuchs“
Grubbauer Familienschilft
Geiregg 16a, 8680 Ganz, 03852/4730

PFARRKALENDER

Freitag, 31. Dezember
17.00 Uhr: Jahresschlussmesse. Festliche Musik mit Trompete, Flöte und Orgel

Samstag, 1. Jänner 2011
Neujahr

8.45 Uhr: Heilige Messe
Keine Vorabendmesse!

Sonntag, 2. Jänner
8.45 Uhr: Heilige Messe

Montag, 3. Jänner und
Dienstag, 4. Jänner
Sternsingeraktion der Pfarre (siehe Seite 2)

Donnerstag, 6. Jänner
Erscheinung des Herrn
10.15 Uhr: Festmesse, gestaltet von den Sternsängern

Sonntag, 9. Jänner
10.15 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 13. Jänner
14.30 Uhr: Heilige Messe im Bezirkspflegeheim Mürzzuschlag

Sonntag, 16. Jänner
8.45 Uhr: Heilige Messe, mitgestaltet von der Böhler-Werkskapelle
Nach der Messe **Pfarrkaffee**, zu dem die kroatische Gemeinde einlädt
10.15 Uhr: „**30 Minuten mit Gott**“ (Gottesdienst für und mit Kindern)

Montag, 17. Jänner
18.30 Uhr: Heilige Messe, eucharistische Anbetung, anschließend Gebetskreis mit Glaubensgespräch

18. bis 25. Jänner
Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Dienstag, 18. Jänner
9-11 Uhr: Eltern-Kind-Treffen im Pfarrheim: Schneesterne

Samstag, 22. Jänner
18.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Heilandskirche

Sonntag, 23. Jänner
8.45 Uhr: Heilige Messe

Sonntag, 30. Jänner
10.15 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 1. Februar
9-11 Uhr: Eltern-Kind-Treffen im Pfarrheim: Spielen

Mittwoch, 2. Februar
Darstellung des Herrn
8.45 Uhr: Heilige Messe mit Segnung der Lichtmesskerzen und Blasiussegen

Donnerstag, 3. Februar
14.30 Uhr: Heilige Messe im Bezirkspflegeheim Mürzzuschlag

Samstag, 5. Februar
Pfarrball im Stadtsaal

Gemeinsames Adventsingen der Mürzer Chöre in der Stadtpfarrkirche



Alle Jahre wieder. Bereits zum 23. Mal luden die Mürzzuschlager Chöre am 4. Adventsonntag zum gemeinsamen Adventsingen in die Stadtpfarrkirche ein – organisiert lange Jahre von Her-

mann Rauszig, jetzt von Erich Drosig. Der Reinerlös der Spenden wurde in den letzten Jahren für die neue Orgel, heuer für karitative Zwecke zur Verfügung gestellt.

Ferdinand Rinnhofer

DIE PFARRE GRATULIERT ...

Zum 95. Geburtstag
Zita Gfrerer,
Badgasse 24, Krieglach

Zum 94. Geburtstag
Maria Königshofer,
Auersbachstraße 4

Zum 91. Geburtstag
Frieda Pirchegger,
Flurgasse 5

Zum 90. Geburtstag
Maria Tost, Kohleben 5
Hertha Stocker,
Dr.-Josef-Pommer-Gasse 1
Gertrud Paulik,
Knappenhof 7

Maria Bauer,
Grüne Insel 27
Zum 80. Geburtstag
Erna Weixler-Suppan,
Theodor-Hütteneggerstr. 1

Mathilde Kronawetter,
Roseggergasse 49
Josefa Pichelbauer,
Grüne Insel 27A
Erich Doppelreiter,
Wiener Straße 77A
Zum 75. Geburtstag

Juliana Rinnhofer,
Lambach 3, Ganz

DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN ...

Maximilian Schafferhofer, Nansenstraße 13
Stephanie Rath, Pernreitgasse IV/4
Angelina Gaber, Wiener Straße 108

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN ...

Ing. Karl Hriberscek (87),
Sonnenbadgasse 9
Helene Pany (85),
Grüne Insel 3
Hermine Mayerhofer (86),
Obere Bahngasse 15

Aloisia Starkl (98), Walther-von-der-Vogelweide Gasse 8
Dr. Claudia Rochel-Laurich (53), Perchtoldsdorf

Bitte merken Sie vor!

Samstag, 7. Mai: 15.00 Uhr: Firmung in Mürzzuschlag
Samstag, 7. Mai: 10.00 Uhr: Firmung in Hönigsberg
Donnerstag, 2. Juni: 10.15 Uhr: Erstkommunion in Mürzzuschlag

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 27. 1. 2011

Lichtmess-Sammlung

Liebe Mürzzuschlagerinnen und Mürzzuschlager!
Um Geld zu betteln ist immer eine leidige Sache. Doch damit eine Pfarre ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen kann, braucht sie auch Geldmittel, die zu einem beträchtlichen Anteil von uns selber aufgebracht werden müssen. Das Geld aus der Lichtmess-Sammlung wird für wichtige Projekte der Pfarre verwendet, die langfristig geplant werden. Eines davon wird die Erneuerung des Pfarrheimes sein.

Um eine gute Aufnahme der Sammlerinnen und Sammler ersuchen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“

Ihre Pfarrer und der Wirtschaftsrat der Pfarre

SPAREN
STATT WEIT
FAHREN
möbel
MÜRZtal

Tel. 03852/2025-160 • Wiener Straße 3 • 8680 Mürzzuschlag